Marion Schardt-Sauer

MARION SCHARDT-SAUER FRAGT DIE LANDESREGIERUNG: WAS PASSIERT MIT DEM HAUSER WALD?

01.09.2021

LIMBURG-WEILBURG – Die Landtagsabgeordnete und Kreisvorsitzende der Freien Demokraten Marion Schardt-Sauer hat an die Hessische Landesregierung eine kleine Anfrage gestellt, um den aktuellen Stand der Windkraftpläne im Hauser Wald zu hinterfragen.

Die Freie Demokratin hat sich Ende letzten Monats zusammen mit dem Dornburger FDP-Vorsitzenden Reiner Schmidt bei dem Naturschützer Dr. Rittweger im Hauser Wald einen Überblick über die Baupläne der Gemeinde und Landesregierung verschafft (siehe Pressemeldung dazu). Nun hat die Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag eine kleine Anfrage gestellt, die den Naturschutz im Hauser Wald in den Mittelpunkt stellt. „Klar ist, dass es so nicht weiter gehen kann. Aber noch ist es nicht zu spät, die Landesregierung kann die Zerstörung dieses kleinen Naturwunders noch verhindern. Dafür möchten wir ein Bewusstsein schaffen“, so Marion Schardt-Sauer. In der Anfrage werden sowohl Fragen zu den Plänen der Regierung gestellt, wie diese die Quellwasservorkommen, die Pflanzenwelt und die Tiere vor den Baumaßnahmen und deren Folgen schützen möchte, aber auch nachhaltige Alternativen aufgezeigt, wie etwa der Einsatz von Rückepferde statt Harvestern. Auch die Rechtsgrundlage wird kritisch hinterfragt. Warum ein nachweislich schützenswerter Ort nicht geschützt werden darf, nur weil die Landesregierung dort Baumaßnahmen plant, ist für die Freie Demokratin nicht nachvollziehbar. Die Antwort wird in den nächsten Wochen erwartet

kleine Anfrage Hauser Wald

Abgerufen am 31.10.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=1540